

Beilage 1053/2006 zum kurzschriftlichen Bericht des Öö. Landtags, XXVI. Gesetzgebungsperiode

Bericht

des Ausschusses für Finanzen

betreffend die Ermächtigung zum Verkauf der Betriebswerkstätte Linz im Ausmaß von 13.571 m²

[Landtagsdirektion: L-14084/1-XXVI,
miterl. **Beilage 1033/2006**]

Im Stadtgebiet von Linz ist das Land Oberösterreich grundbücherlicher Eigentümer der Liegenschaft EZ 2214, Grundstück Nr. 346/3, GB 45202 Kleinmünchen, im Ausmaß von 13.571 m². Auf dieser Liegenschaft befand sich die Betriebswerkstätte Linz, die im Herbst dieses Jahres auf das Areal der Straßenmeisterei Ansfelden übersiedelt ist. Durch den Umzug der Betriebswerkstätte ist das gegenständliche Grundstück obsolet geworden, und auch die Abteilung Bau-Services spricht sich für eine Veräußerung der Liegenschaft aus.

Im Zusammenwirken mit der Abteilung Bau-Services wurde daher der Verkauf des Geländes der Betriebswerkstätte Linz in den Medien öffentlich ausgeschrieben. Zudem wurden sonstige bekannt gewordene Kaufinteressenten gesondert über die öffentliche Ausschreibung informiert und auf die Möglichkeit zur Teilnahme an dieser Ausschreibung hingewiesen.

In offener Frist sind 5 Kaufangebote eingegangen. Den Anbietern wurde in einer Nachfrist die Möglichkeit gegeben, ihr Angebot zu erhöhen. Diese Frist nutzte keiner der Interessenten. Die Angebote werden auf Grund der Höhe des gebotenen Kaufpreises wie folgt aufgelistet:

1. GWG

Eisenhandstraße 30
4021 Linz
2,200.000,00 Euro

2. Helmut Leitenberger

Amselweg 13
4030 Linz
1,620.000,00 Euro

3. Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.

Südtirolerstraße 4
4020 Linz
1,612.000,00 Euro

4. LAWOG

Garnisonstraße 22
4020 Linz
1,600.000,00 Euro

5. Gerhard Huemer

Haselböckau 39
4553 Schlierbach
15.002,70 Euro

Das Schätzwertgutachten weist einen Verkehrswert in Höhe von 1,655.800 Euro aus. Aus Sicht der Abteilung Gebäude- und Beschaffungs-Management

wie auch der Abteilung Bau-Services ist das Höchstgebot der Firma GWG-Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Linz GmbH, Eisenhandstraße 30, 4021 Linz, anzunehmen, da es deutlich über dem geschätzten Verkehrswert liegt.

Gemäß Artikel III, Ziffer 3 des Vorberichts zum Voranschlag des Landes Oö. für das Verwaltungsjahr 2005 bedarf die Veräußerung der Liegenschaft der Betriebswerkstätte Linz der Ermächtigung des Oö. Landtags, weil der Wert des Anlagevermögens 800.000 Euro übersteigt.

Der Ausschuss für Finanzen beantragt, der Oö. Landtag möge beschließen:

Die Oö. Landesregierung wird ermächtigt, die Betriebswerkstätte Linz im Ausmaß von 13.571 m² zu einem Kaufpreis von 2,200.000 Euro an die Firma GWG-Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Linz GmbH, Eisenhandstraße 30, 4021 Linz, zu veräußern.

Linz, am 23. November 2006

Ing. Mag. Gumpinger

Obmann

Weinberger

Berichterstatter